

Team-Sieg für FHSG beim Halbmarathon

Leichtathletik. Wer bei der fünften Auflage des Darß-Marathons dabei sein wollte, musste sich rechtzeitig entscheiden, denn die 1000 Startplätze waren bereits vor sieben Monaten vergriffen. Die Rundstrecke von Wiek über Prerow nach Ahrenshoop und Born, über Deiche und Wiesen, am Steilufer entlang und durch den Darßer Urwald stellte hohe Ansprüche an die Athleten.

Birger Tornow von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund konnte sich über einen persönlichen Streckenrekord gefreut. Er erreichte nach nur drei Stunden, acht Minuten und 20 Sekunden das Ziel an der Darßer Arche in Wiek, wurde damit Zweiter in der M 45 und belegte den zehnten Platz in der Gesamtwertung.

Auch für Heiko Markwardt (5. Platz M 35) hatten sich wieder die vielen Moor-teichrunden in der Marathonvorbereitung gelohnt. Er packte den schwierigen Rundkurs in 3:37:16 h, ganze

16 Minuten schneller als im Vorjahr. Deutlich verbessern konnte sich Ralf Mertz (M 45) mit einer Zielzeit von 3:44:44 h. Der 46-jährige Ben Schulze von der Stralsunder Brigade I absolvierte den Klassiker erstmals und unterbot die magische Vier-Stunden-Grenze in 3:53:40 h.

Beim Halbmarathon dominierten die Sundstädter das Renngeschehen. Christian Nitschke von der Stralsunder Brigade I kam nach nur einer Stunde, 16 Minuten und 19 Sekunden als Zweiter des Gesamtfeldes ins Ziel. Mit Arnd Lander (8. Platz in 1:24:29 h) und Toni Röwer (9. Platz in 1:25:16 h) von der FHSG Stralsund platzierten sich zwei weitere Hansestädter unter den besten Zehn in der Männergesamtwertung. Für diese Leistung wurde Arnd Lander als Sieger in der Altersklasse M 50 geehrt.

Vordere Plätze erreichten auch Andre Kobsch (5. Pl. M 45 in 1:30:21 h) und Jörg

Opretzka (6. Pl. M 40 in 1:31:00 h) – beide FHSG Stralsund – sowie Hendrik Scheuschner (7. Pl. M 40 in 1:31:29 h) und Jens Hasler (9. Pl. M 45 in 1:33:42 h) von der Stralsunder Brigade I. Markus Prasdorf (1:35:21 h), Thomas Jähmig (1:38:34 h), Stefan Heinrich (1:40:12 h),

Kay Ahlmeyer (1:40:16 h) und Torsten Wohlatz (1:41:17 h) rundeten das erfolgreiche Abschneiden der Vorpommern ab.

Thomas Budnowski (1:39:14 h), Jörg Krabbe (1:41:11 h) und Carsten Richter (1:45:24 h) waren die schnellsten Athleten des SV

Hanse Klinikum Stralsund. Holger Brydda und Joachim Fahrow (beide WSA Stralsund) beendeten den Lauf gemeinsam nach 1:48:15 h. Alexander Badrow (SV Medizin Stralsund in 1:58:06 h) und Holger Ermel (2:01:49 h) rangierten bei ihrem ersten Halbmarathon im Mittelfeld.

Ramona Rimatzki aus Franzburg hatte bei den Frauen aus unserer Region in 1:52:48 h die schnellsten Beine, gefolgt von Gerit Schwuchow (DLRG Stralsund in 1:53:27 h), Bärbel Kämpfer (1:55:46 h) und Claudia Zech (1:58:57h) vom SV Hanse Klinikum Stralsund.

Absolut spannend ging es in der Vereinswertung zu, bei der die jeweils drei schnellsten Läufer einer Mannschaft berücksichtigt wurden. Das Team der FHSG (Lander, Röwer, Kobsch) siegte in 4:20:06 h mit 84 Sekunden Vorsprung vor der Stralsunder Brigade I (Nitschke, Scheuschner, Hasler). A. K.



Thomas Budnowski (r.) aus Richtenberg ist seit Jahren Stammgast beim Darß-Marathon. Foto: A. K.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 30.04.2010